

Gemeinde Mainhausen, Dienstag, 10. Juli 2012

Gemeindeparterschaft Pöls – Mainhausen seit 1972: Eine Brücke zwischen den Kulturen



Mit der typischen Herzlichkeit wurden die Mainhäuser Gäste am letzten Wochenende in der Partnergemeinde Pöls, Österreich, begrüßt. „Die Herzlichkeit der Pölserrinnen und Pölsler ist unbeschreiblich und sie geben uns ein Stück weit das Gefühl „nach Hause“ zu kommen“, stellten Bürgermeisterin Ruth Disser gemeinsam mit dem ersten Beigeordneten Hans-Joachim Funkert bei ihrer Ankunft fest. Eine kleine Delegation von vierzehn Mainhäusern folgte mit ihrem Besuch in der Partnergemeinde der Einladung zum 90. Geburtstag des dortigen Trachtenvereins Reifenstoaner und zum 40-jährigen Bestehen der Gemeindeparterschaft zwischen Pöls und Mainhausen.

Der eigentliche Festakt zu den beiden Jubiläen wurde von den Auftritten verschiedener Trachtengruppen aus der Steiermark, Slowenien und Tschechien bereichert, ein wahrer Augenschmaus für die Gäste aus dem Nachbarland. Mainhausens Bürgermeisterin überbrachte dem Trachtenverein die Glückwünsche zum Jubiläum und bat die Vereinsmitglieder inständig an dieser Tradition festzuhalten.

„Und ich wünsche mir, dass wir gemeinsam an der Idee der Gründer dieser Partnerschaft festhalten und vor allem, dass wir unsere Bürgerinnen und Bürger, die Mainhäuser und auch Sie hier in Pöls, dafür weiter begeistern können“, erklärte Ruth Disser im Rahmen ihrer Grußworte und hob damit den eigentlichen Sinn von Gemeindeparterschaften hervor. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden ab 1947 verstärkt Städte und Gemeindeparterschaften gegründet, um Völkerverständigung von unten zu leben. „Seit 65 Jahren sind diese Partnerschaften das Fundament für den Dialog zwischen Nachbarn, eine Brücke zwischen den Kulturen und ein Garant für den Erhalt des Friedens in Europa“, so Ruth Disser, „Diese Partnerschaften sind zu jeder Zeit richtig und wichtig. Vielleicht sind sie sogar heute wichtiger denn je.“

Volle Unterstützung fand Ruth Disser bei dem Bürgermeister der Partnergemeinde, Ernst Korp, und dem Vizebürgermeister, Gernot Esser, die auch ihre Freude über die Ankunft der Mainhäuser Delegation zum Ausdruck bringen konnten.

Eine besondere Auszeichnung der Gemeinde Pöls bildete den Abschluss des offiziellen Teils. Die Eheleute Margret und Willi Skrypzak aus Mainhausen wurden für ihr Engagement und ihre Aktivitäten rund um die Partnerschaft Pöls – Mainhausen ausgezeichnet. Das Mainhäuser Ehepaar begleitet die Gemeindeparterschaft von Beginn an, also seit nunmehr 40 Jahren, sehr aktiv und mit viel Liebe zur Sache.

Eine Rückfeier in Mainhausen ist bereits geplant für das Wochenende vom 17. bis 19. August 2012. Zu dieser Feier werden rund 30 Pölserrinnen und Pölsler in Mainhausen erwartet.